

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Anatomischer Atlas für Studierende und Ärzte

Die Bänderlehre - (Figur 378-486 und Register)

Toldt, Carl

Berlin, 1900

Articulationes et Ligamenta Capitis. Die Gelenk- und Bandverbindungen
des Kopfes

ARTICULATIONES
ET LIGAMENTA CAPITIS.

DIE GELENK-
UND BANDVERBINDUNGEN
DES KOPFES.



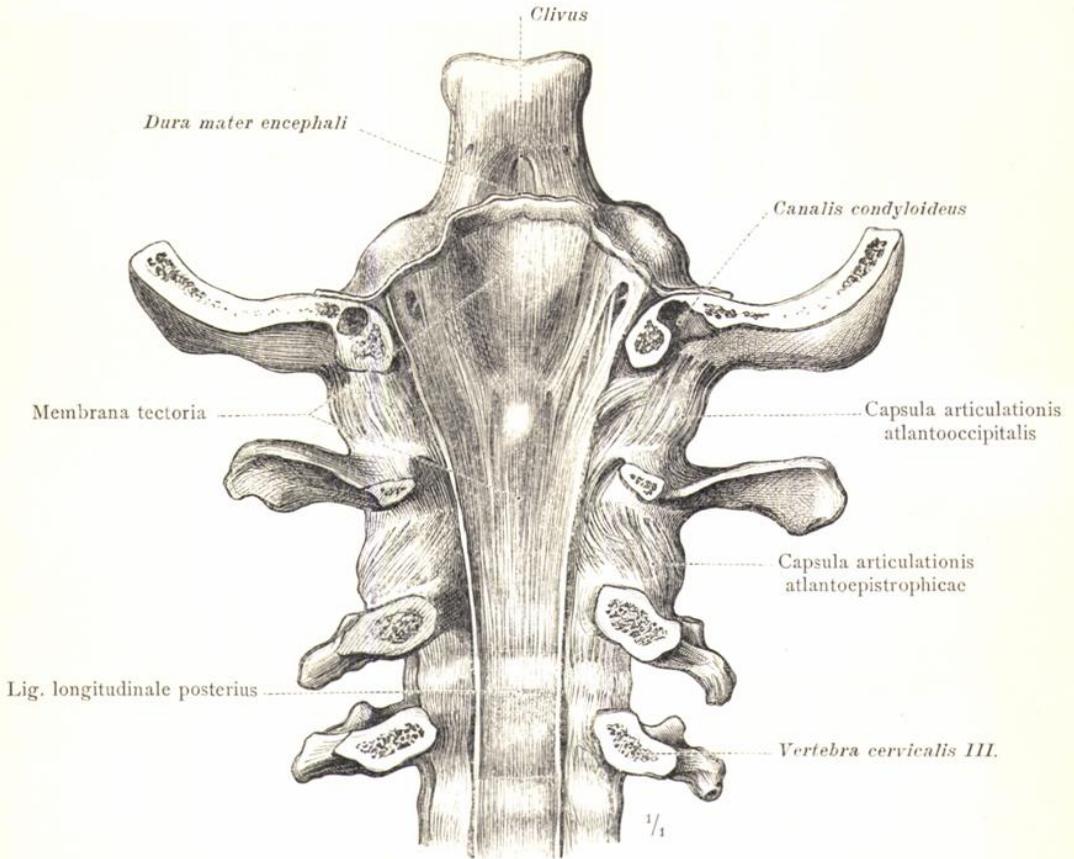


Fig. 414. Membrana tectoria, Deckmembran. Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica, oberes und unteres Kopfgelenk.

(Die drei oberen Halswirbel und das Hinterhauptbein; Ansicht von hinten. Durch einen hinter den Condylus occipitales geführten frontalen Schnitt wurden die Hinterhauptschuppe und die Wirbelbögen abgetragen. Die Dura mater wurde am Clivus quer abgeschnitten und nach oben umgelegt.)

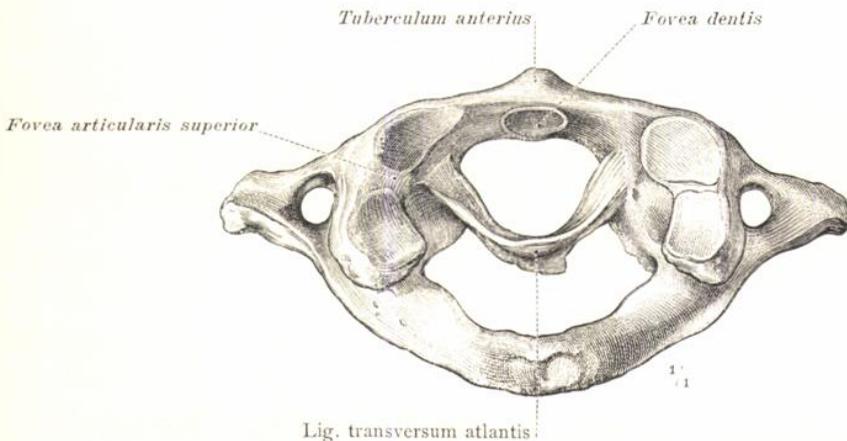


Fig. 415. Ligamentum transversum atlantis, Querband des Atlas. (Der Atlas in der Ansicht von oben.)

Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica.

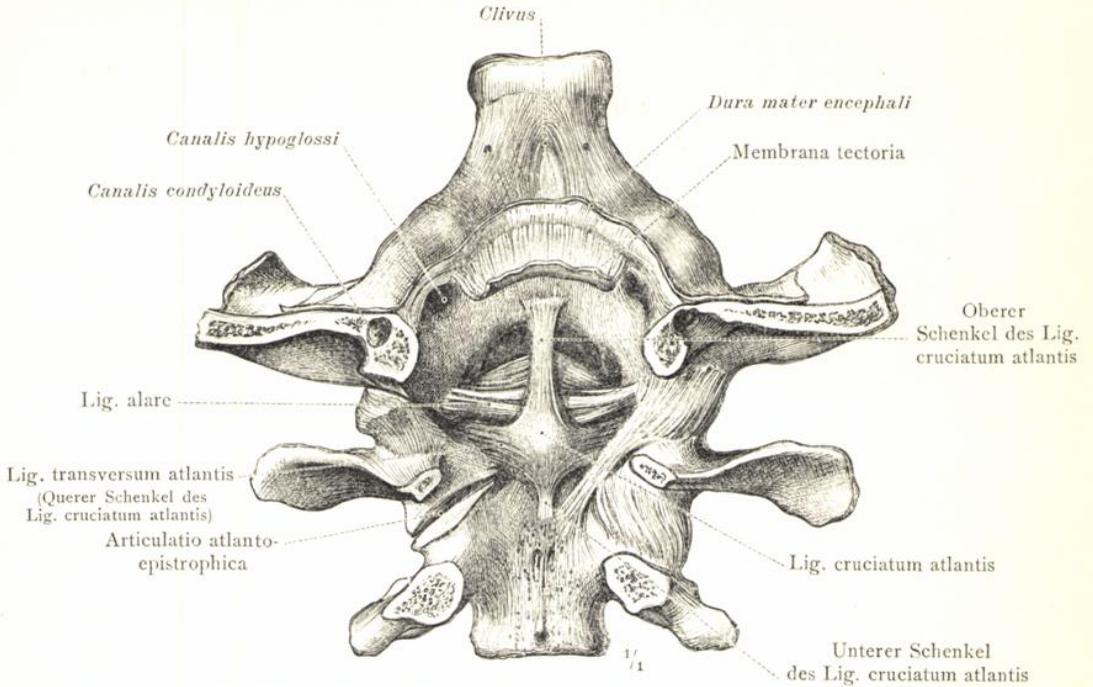


Fig. 416. Ligamentum cruciatum atlantis, Kreuzband des Atlas; Ligamenta alaria. Articulatio atlantooccipitalis und atlantoepistrophica, rechts geschlossen, links offen. (Die Dura mater encephali und die Membrana tectoria wurden am Clivus quer abgeschnitten und nach oben umgelegt.)

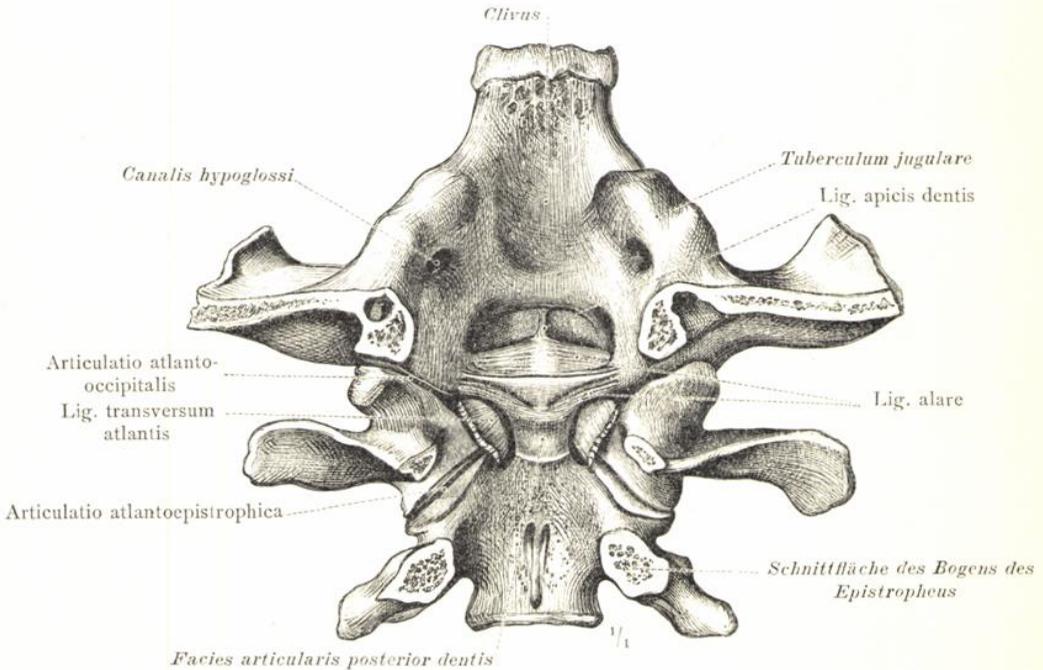


Fig. 417. Ligamenta alaria, Flügelbänder. Ligamentum apicis dentis, Spitzenband des Zahnes des Epistropheus. (Das Ligamentum transversum atlantis wurde in der Mitte durchgeschnitten und nach beiden Seiten umgelegt; die Dura mater und die Membrana tectoria wurden ganz entfernt.)

(Der I. und II. Halswirbel in der Ansicht von hinten, wie im Präparate der Fig. 414 zugeschnitten.)

Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica.

Die Gelenk- und Bandverbindungen des Kopfes.

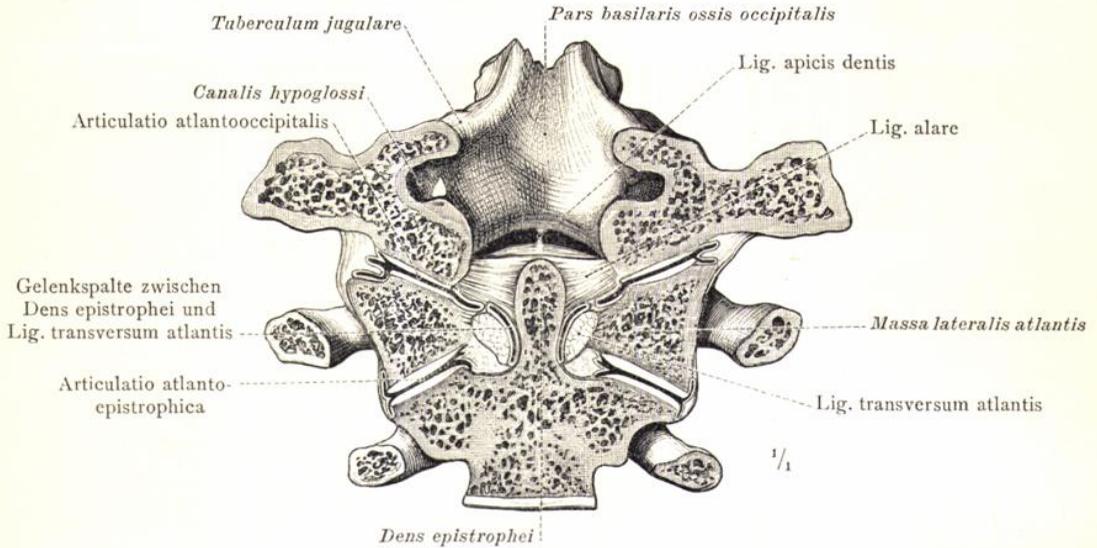


Fig. 418. Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica in frontalem Durchschnitt. Ligg. alaria und Lig. apicis dentis. (Der Schnitt geht mitten durch die Canales hypoglossi hindurch und trifft den Scheitel der sagittalen Wölbung der Condylis occipitales.)

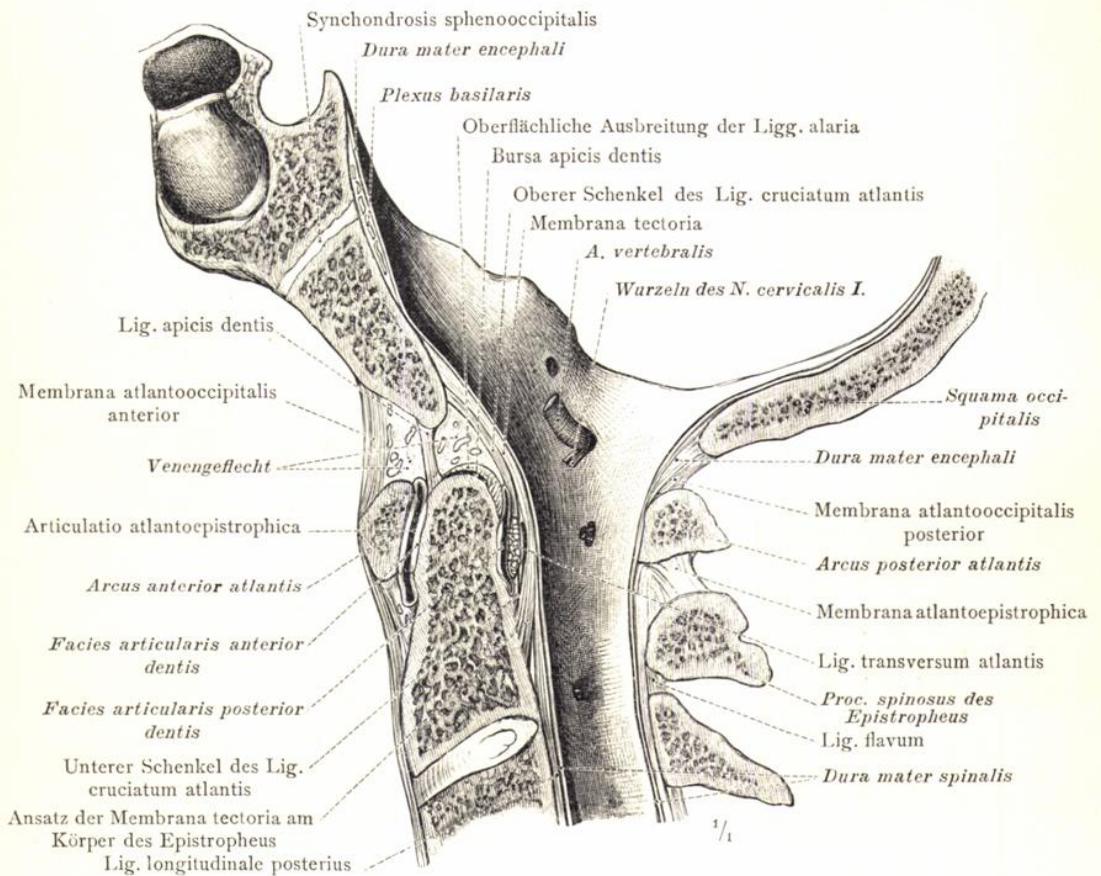


Fig. 419. Gelenk- und Bandverbindungen des Zahnes des Epistropheus. Schichtenfolge des Ligamentum cruciatum atlantis, der Membrana tectoria und der Dura mater. Synchondrosis sphenoccipitalis. (Medianer Durchschnitt durch den hinteren Abschnitt der Schädelbasis und die drei oberen Halswirbel.)

Articulationes atlantooccipitalis und atlantoepistrophica.

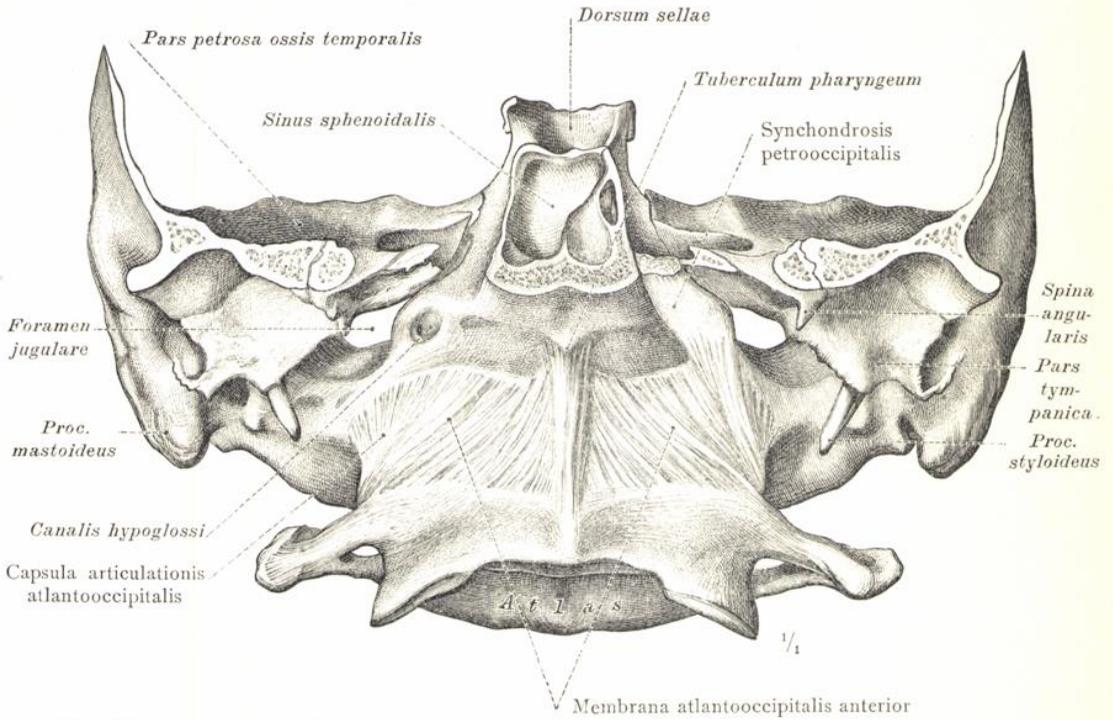


Fig. 420. Membrana atlantooccipitalis anterior und Synchondrosis petrooccipitalis. (Der Atlas mit dem hinteren Abschnitt des Schädelgrundes; Ansicht von vorne.)

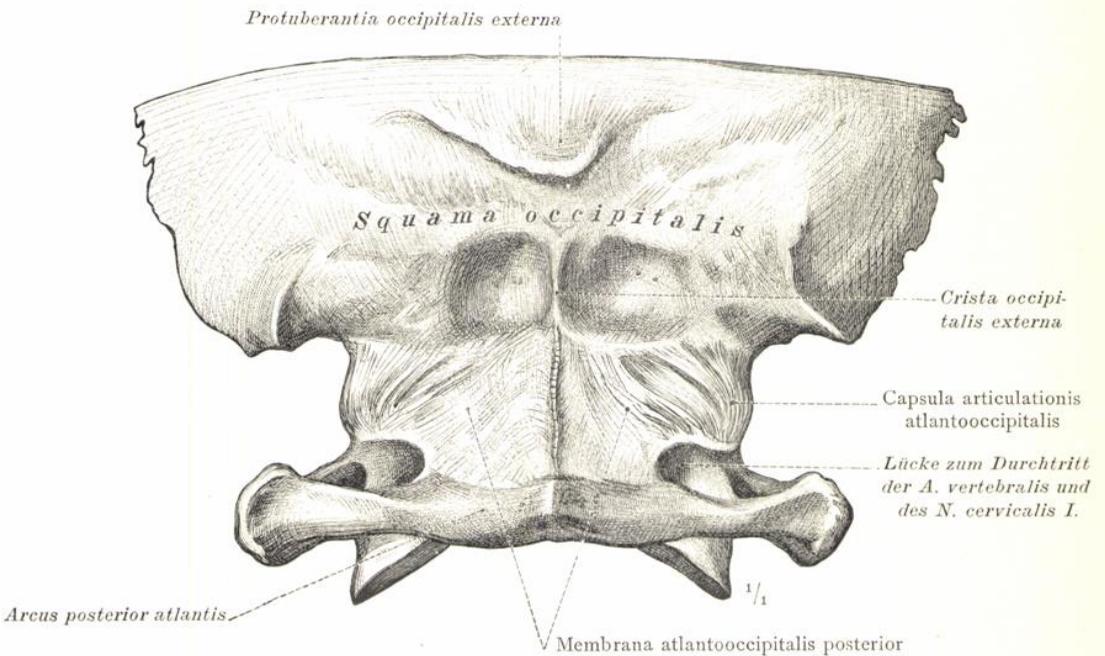


Fig. 421. Membrana atlantooccipitalis posterior. (Der Atlas mit dem Hinterhauptsbein; Ansicht von hinten.)

Articulatio atlantooccipitalis.

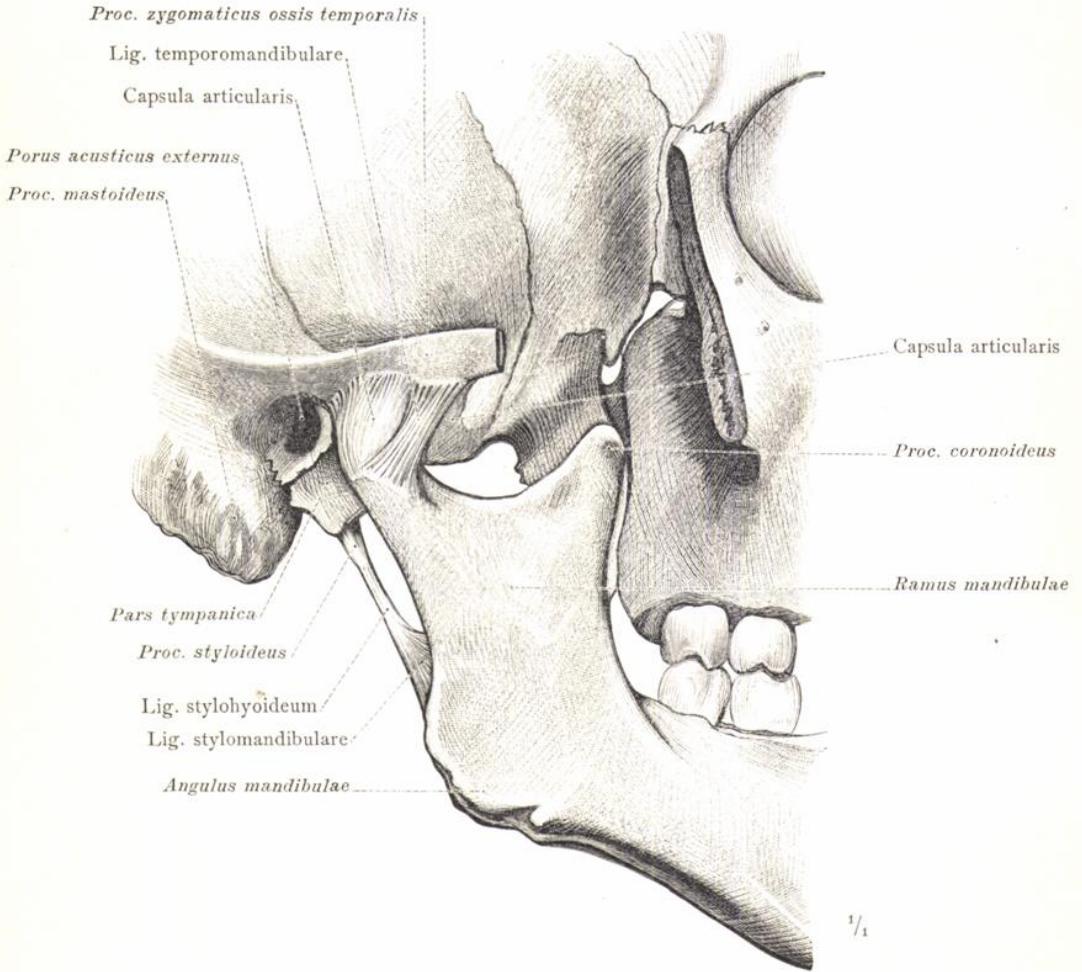


Fig. 422. Articulatio mandibularis: Ligamenta temporomandibulare und stylomandibulare. Ligamentum stylohyoideum.
 (Rechtes Kiefergelenk; Ansicht von der lateralen Seite.)

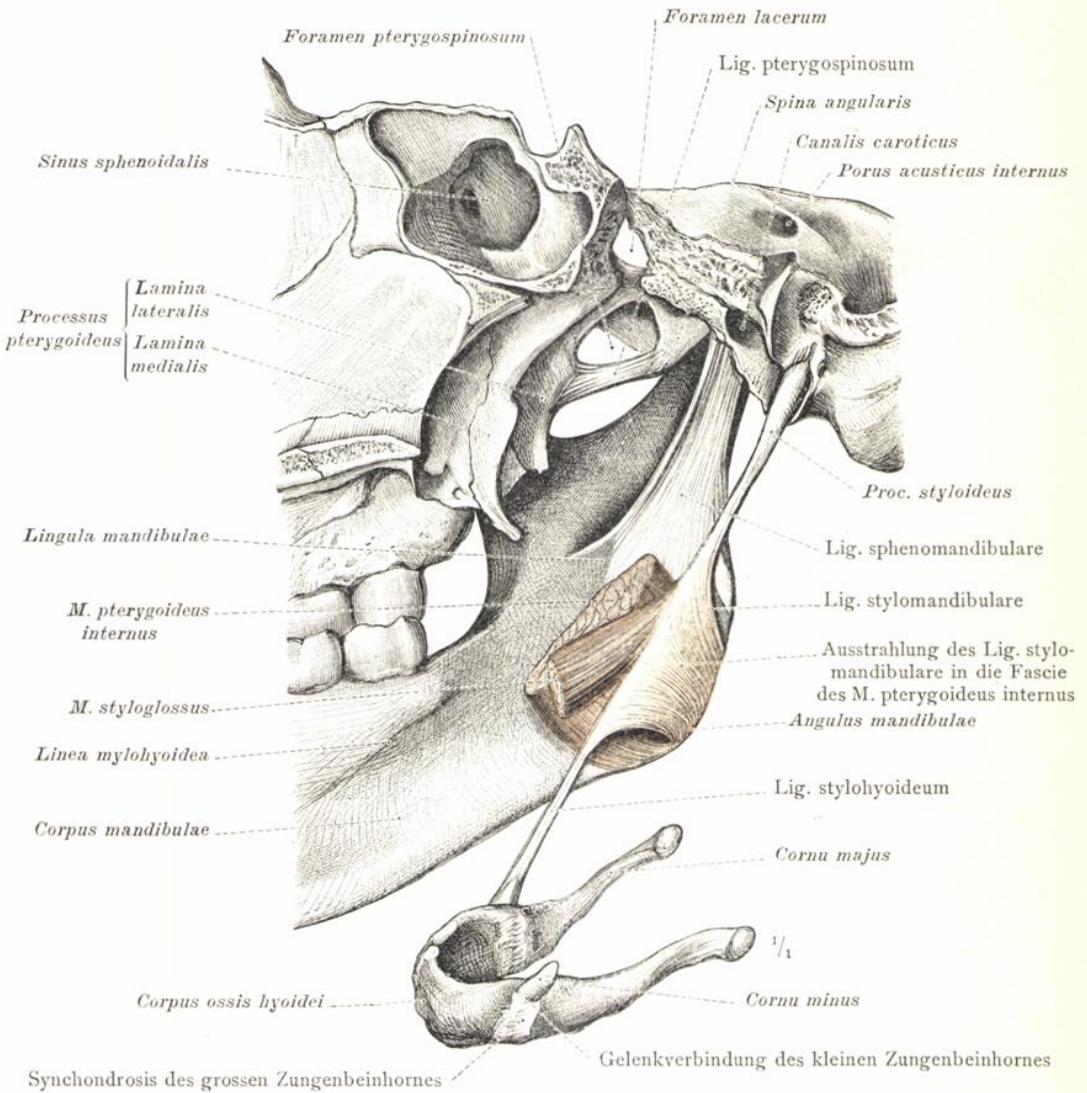


Fig. 423. Articulatio mandibularis: Ligamenta sphenomandibulare und stylomandibulare. Die Verbindungen des Processus styloideus mit dem Zungenbein durch das Ligamentum stylohyoideum. Beziehungen des Ligamentum stylomandibulare zu den Musculi styloglossus und pterygoideus internus. Ligamentum pterygospinosum. (Der hintere Abschnitt des Gesichtsschädels mit dem zugehörigen Antheil des Schädelgrundes, links von der Mittelebene sagittal durchgeschnitten; rechte Hälfte in der Ansicht von der medialen Seite. Die Partes basilaris und lateralis des Hinterhauptbeines wurden entfernt.)

Articulatio mandibularis, Kiefergelenk.

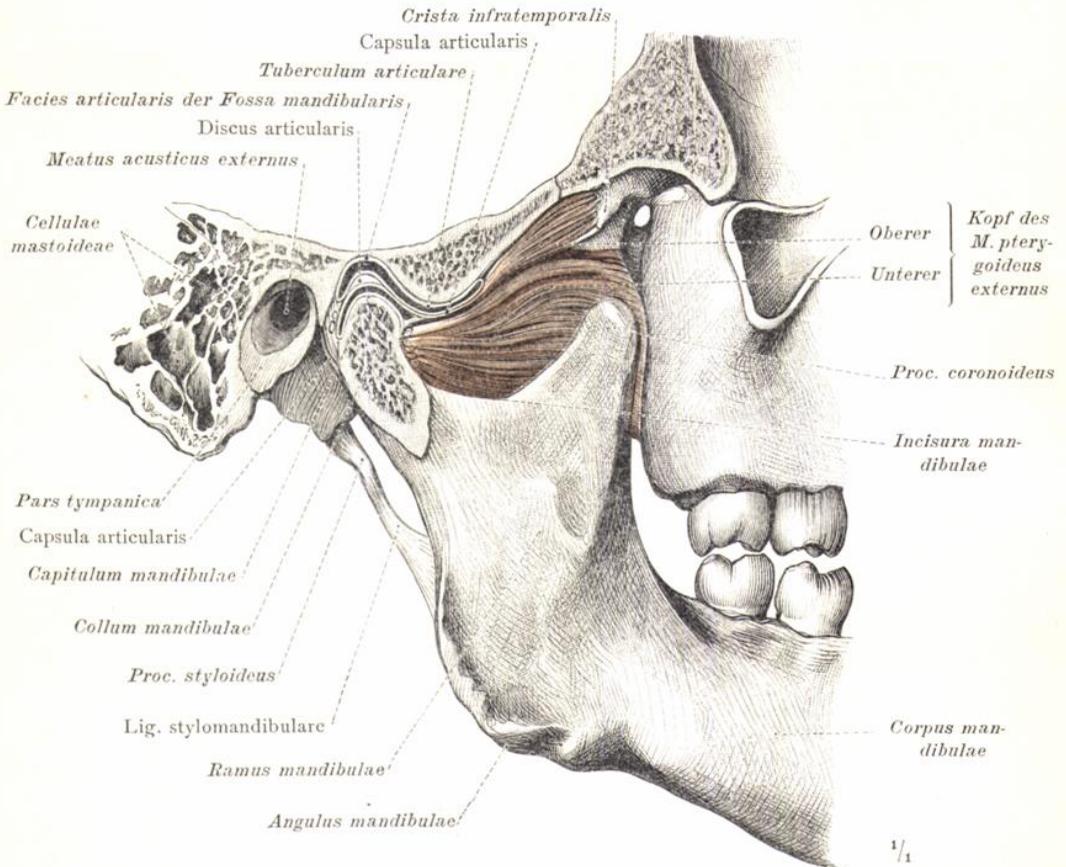


Fig. 424. Articulatio mandibularis: Discus articularis, Zwischengelenkscheibe und Lig. stylomandibulare. Beziehungen des oberen Kopfes des M. pterygoideus externus zu der vorderen Wand der Gelenkkapsel und dem Discus articularis. (Rechtes Kiefergelenk, annähernd sagittal durchgeschnitten; medialer Abschnitt. Der Schnitt wurde etwas schief nach vorne und medianwärts geführt.)

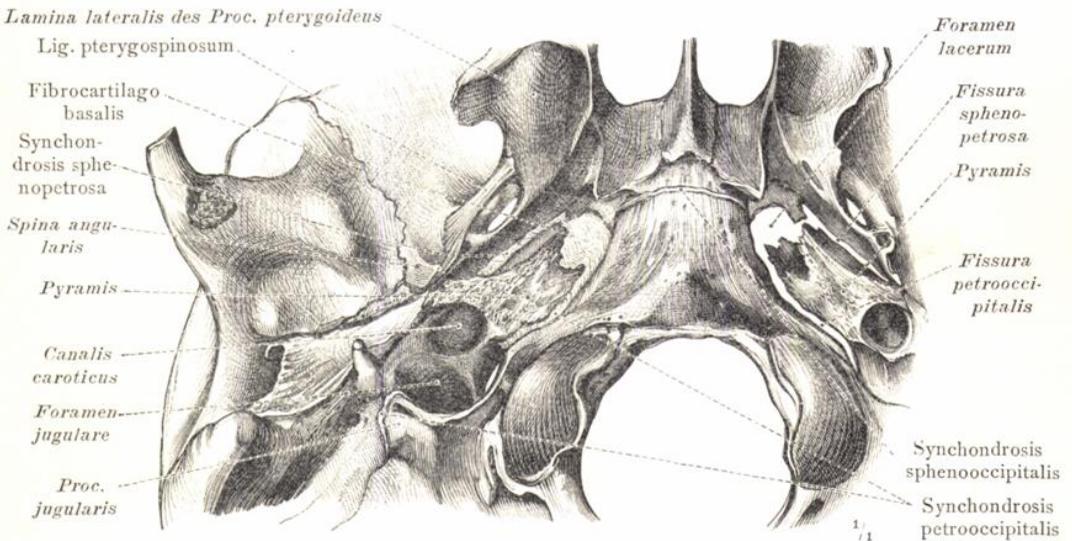


Fig. 425. Fibrocartilago basalis, Synchondroses sphenopetrosa, petrooccipitalis und sphenooccipitalis; Ligamentum pterygospinosum. (Der mittlere Abschnitt des Schädelgrundes, Ansicht von unten.)

Articulatio mandibularis, Kiefergelenk. — Synchondroses et Ligamenta baseos cranii, Knorpelhaften und Bänder des Schädelgrundes.